

Einfache Sprache

Dieses Faltblatt ist in einfacher, verständlicher Sprache geschrieben, denn es richtet sich an eine vielfältige Zielgruppe.

Etwa 95 Prozent der Menschen in Deutschland können Einfache Sprache lesen und verstehen.

Wir stellen damit nicht das Sprach-Vermögen einzelner infrage.

Sondern wir haben die Sprachform gewählt, mit der wir möglichst wenig Menschen ausschließen.

Text einfache Sprache:
www.leichte-sprache-sachsen.de

Möchtest Du auch Sprecher oder Sprecherin werden?

Dann komme zum Landestreffen und stelle Dich zur Wahl.

Weitere Infos gibt es bei den aktuellen Sprechern und Sprecherinnen.

Oder per Email unter:
buero@tolerantes-sachsen.de.

Veranstaltungsort und Kontakt



Veranstaltungsort:

Berufsbildungszentrum Freital
Dresdner Straße 303
01705 Freital
(S-Bahn Haltestelle Freital-Hainsberg)



Unterkunft:

Haus „Am Backofenfelsen“
Tharandter Str. 6
01705 Freital
(S-Bahn Haltestelle Freital-Hainsberg West)
2 km vom Veranstaltungsort entfernt =
20 Minuten zu Fuß oder 1 Station mit der S-Bahn
Räume sind nur zum Teil barrierefrei



Anreise mit dem Auto:

Bitte nutzen Sie den Routenplaner im Internet.



Anreise mit dem ÖPNV:

Von Dresden Hauptbahnhof in 12 Minuten mit der S-Bahn oder Regional-Bahn.
Die Züge fahren alle 30 Minuten.



Kontakt:

Förderverein Tolerantes Sachsen e.V.
Miroslav Bohdálek
Domplatz 5
04808 Wurzen
Telefon: 0178 / 544 58 07
E-Mail: buero@tolerantes-sachsen.de
Internet: www.tolerantes-sachsen.de

Teilnahmegebühr und Anmeldung



Anmeldung:

Bitte melden Sie sich an bis **09.11.2015** per E-Mail: buero@tolerantes-sachsen.de oder unter der Telefonnummer **0178 544 58 07**. Bei der Anmeldung bitte den Namen der Teilnehmer und Teilnehmerinnen und die Organisation angeben. Unterkunft und Verpflegung werden gestellt.



Teilnahmegebühr:

40 EUR
(ohne Übernachtung 50% Ermäßigung)

10 EUR (ermäßigt)
Ermäßigungsberechtigt sind: Arbeitslose, Auszubildende, Studierende, Schüler und Schülerinnen und Rentner und Rentnerinnen – Vorlage eines entsprechenden Nachweises bei Anmeldung erforderlich

Rabatt: ab 4 Teilnehmenden aus einer Organisation bezahlen Sie für jede weitere Person nur 20 EUR statt 40 EUR.

Die Teilnahmegebühr muss bis zum **09.11.2015** überwiesen werden auf das Konto:

Förderverein Tolerantes Sachsen
GLS Bank
BLZ: 430 609 67
KNR: 1104452700
Verwendungszweck: Landestreffen & Namen der Teilnehmenden

15. Landestreffen Netzwerk Tolerantes Sachsen

20. / 21.
November 2015
in
Freital

Einladung

Sachsen führt die bundesweite Statistik bei der Anzahl rassistischer Mobilisierungen gegen Geflüchtete an. „Pegida“, „Legida“, „Nein zum Heim“, „Asylflut stoppen“ - im Jahr 2015 gab es bisher mehr als 50 Kundgebungen in Sachsen.

Auch die Liste der Aktionsformen gegen diese Mobilisierungen ist lang: Gegendemonstrationen, Sitzblockaden, Kundgebungen, Mahnwachen, Konzerte, Plakataktionen, Projektionen auf öffentliche Gebäude, Kunst im öffentlichen Raum. Die Zeit zur Vorbereitung der Aktionen ist meist kurz. An vielen Orten gibt es bereits aktive Strukturen zur Organisation der Formate, in manchen Orten etablieren sie sich erst, in anderen wiederum gibt es noch keine.

Es gibt aber auch die tagtägliche Unterstützung und Stärkung der Geflüchteten vor Ort – in den Heimen oder direkt in den Kommunen, wo Geflüchtete dezentral untergebracht sind. Was kann man machen? Was wird angenommen? Was nicht? Wie kann man die Selbstorganisation von Geflüchteten unterstützen? Wie kann die Zusammenarbeit zwischen Initiativen, Kommunen und Landratsämtern verbessert werden? Wer hat Anträge in dem Bereich gestellt? Wie geht ihr das an? Was nehmt ihr mit aus Formaten wie der Asyl-Initiativen-Tagung?

Wir möchten unseren Mitgliedern und weiteren interessierten Initiativen den Raum und die Zeit geben, auf die verschiedenen Aktionen zurückzublicken, Erfahrungen auszutauschen, Probleme und Fragen zu sammeln und zu diskutieren sowie sich neue Impulse aus anderen Regionen und Ländern anzuschauen.

Wir freuen uns, Euch wieder zu sehen!

Die Sprecher und Sprecherinnen des Netzwerks

Möchtest Du Sprecher oder Sprecherin werden?

Dann komme zum Landestreffen und stelle Dich zur Wahl! Weitere Infos gibt es bei den aktuellen Sprecherinnen und Sprechern.

Oder per Email: buero@tolerantes-sachsen.de.

In einfacher Sprache



In Sachsen gibt es die meisten Kundgebungen gegen geflüchtete Menschen. Über 50 Kundgebungen sind es bisher in diesem Jahr. Und es gibt viele Organisationen, die rassistische Ziele haben.

Diese sind zum Beispiel „Pedida“, „Legida“, „Nein zum Heim“ oder „Asylflut stoppen“.

Rassismus bedeutet: Einige Menschen werden schlechter behandelt, als andere.

Zum Beispiel, weil sie aus einem anderen Land kommen.

Aber es gibt auch sehr viel Protest gegen den Rassismus in Sachsen.

Zum Beispiel durch Gegen-Demonstrationen oder Konzerte.

Der Protest muss oft sehr schnell vorbereitet werden.

Außerdem gibt es viele Menschen, die Geflüchteten helfen.

Zum Beispiel in den Flüchtlings-Heimen.

Über diese Themen wollen wir uns beim Landestreffen austauschen.

Und wir wollen über die letzten Monate sprechen.

- Wie können wir Protest gegen Rassismus organisieren?
 - Welche Erfahrungen gibt es?
 - Wie können wir Geflüchtete unterstützen?
 - Was funktioniert gut?
 - Wie können wir Geflüchteten helfen, sich selbst zu organisieren?
 - Wie können wir besser zusammenarbeiten?
Zum Beispiel mit den Städten, mit den Landkreisen oder mit anderen Vereinen?
 - Welche Erfahrungen gibt es an anderen Orten oder in anderen Bundesländern?
- Wir freuen uns, Euch wiederzusehen!
Die Sprecher und Sprecherinnen des Netzwerks

Tagesablauf 20.11.2015



17:00 Begrüßung
Petra Köpping (angefragt)
(Sächsische Ministerin für Gleichstellung und Integration)

Uwe Rumberg (angefragt)
(Ober-Bürgermeister von Freital)

Ein Vertreter oder eine Vertreterin vom Netzwerk Tolerantes Sachsen

17:30 Bericht über das letzte Jahr vom Willkommensbündnis Freital

18:00 Diskussion zum Thema:
Umgang mit Flüchtlingen und mit rassistischen Kundgebungen gegen Flüchtlinge in Sachsen

- *Petra Köpping* (angefragt)
- *Uwe Rumberg* (angefragt)
- Ein Vertreter oder eine Vertreterin von der Landesdirektion Sachsen (angefragt)
- *Frederik Kuschewski* (Willkommensbündnis Löbau)

Moderation: *Bastian Wierzoch*

19:30 Abendessen

ANTIDISKRIMINIERUNGSREGEL

Die Veranstaltenden behalten sich vor, von ihrem Hausrecht Gebrauch zu machen und Personen, die rechten Parteien oder Organisationen angehören, der rechten Szene zuzuordnen sind oder bereits in der Vergangenheit durch rassistische, nationalistische, antisemitische oder sonstige Menschen verachtende Äußerungen in Erscheinung getreten sind, den Zutritt zur Veranstaltung zu verwehren oder von dieser auszuschließen.
Veranstalter ist das Netzwerk Tolerantes Sachsen, vertreten durch die Sprecherinnen- und Sprecher-Gruppe.

Tagesablauf 21.11.2015



09:30 Begrüßung
Drei Austauschrunden:
1: Programm Weltoffenes Sachsen
Hier habt ihr die Möglichkeit, bei der Erarbeitung der neuen Förderrichtlinie mitzugetalten.
Bericht: *Jan-Ulrich Spies* (Stabsstelle Demokratie bei der Sächsischen Ministerin für Gleichstellung und Integration)

2: Wie können wir auf rassistische Kundgebungen reagieren?

Wir blicken auf verschiedene Aktionen zurück, tauschen Erfahrungen aus und erarbeiten Handlungsstrategien.
Bericht: N.N.

3: Unterstützungsformen und Selbstorganisation von geflüchteten Menschen.

Was können wir tun? Was wird angenommen? Wie können wir Selbstorganisationen von Geflüchteten unterstützen? Wie und mit wem sollten wir zusammenarbeiten?
Bericht: *Bon Courage e.V.* und *Asylum Seekers Movement* (angefragt)

12:30 Mittagessen

13:15 Rückblick und Ausblick
Kurzer Einblick in die Arbeit des Sprecher_innenrates 2015
Wer hat Lust 2016 im Sprecher_innenrat mitzuarbeiten
Ideen und Wünsche für 2016

Wie soll / wird die Arbeit, die wir machen in Zukunft finanziert? (Fördermöglichkeiten und Herausforderungen)

14:30 Abschied und Ende